



Generalversammlung Elektroflug Schweiz - 25.06.2022

Ort: [Flugplatz Hasenstrick](#)

Zeit: 12:00

Traktanden

1. Begrüssung, GV eröffnen durch Vorsitzenden

Protokoll mitgeschrieben von Ivan Gehri, Ort Fliegersaal Landgasthof Hasenstrick

2. Präsenzliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Teilnehmer wird per Liste ausgefüllt

3. Wahl der Stimmzähler

Kilian Reamy ist Stimmzähler

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Protokoll wurde einstimmig angenommen

5. Jahresbericht des Präsidenten (inkl. Bekanntgabe über Änderungen im Mitgliederbestand bzw. Aufnahme Neumitglieder)

Per Ende 2021 waren es 52 aktive Mitglieder und 5 passive. 7 neue aktive Mitglieder und 2 neue passive kamen dazu.

Online können Mitglieder selbst bestimmen, was sie von sich preisgeben.

Eine Liste von allen Mitgliedern wird nicht preisgegeben, weil gewisse ihre Daten nicht preisgeben wollen und der Verein EFS darauf Rücksicht nimmt.

6. Jahresrechnungen 2020 und 2021

An den Zahlen hat sich nichts geändert, es wurde nur neu strukturiert.

Winterthur: neuerdings gibt es einen fixen Betrag pro in Winti fliegenden Piloten, der Rest wird von der Flugschule Skyjam bezahlt.

Frage bezüglich einer Änderung der Winterthur Pauschale: Bislang zahlte der EFS 1000.- pro Jahr, was sehr wenig war. Winterthur steht immer mehr unter Druck, dass der Preis erhöht werden müsse, zumal die Anzahl der Piloten auch zunimmt. Der Pauschalbetrag wird folglich erhöht, der Wert ist exakt noch nicht bekannt. Bislang waren es 80.-/Pers., was voraussichtlich in Zukunft zwischen 100 und 200 CHF pro Person pro Jahr sein wird.



Frage, wofür dieses Geld ist: Die Kosten vom Flugplatz werden aufgeteilt und wir sind keine Mitglieder von der Segelfluggruppe und nutzen den Platz zu wenig, um Mitglieder zu sein. Deswegen gab es eine Einigung zu einem Pauschalbeitrag, dass wir uns einmieten und den Flugplatz nutzen dürfen.

Abstimmung Rechnung 2020: wurde einstimmig angenommen

Abstimmung Rechnung 2021: wurde einstimmig angenommen

7. Revisorenbericht

Michael Keller und Christian Schmidt gemacht (beide abwesend).

8. Entlastung des Vorstandes

9. Wiederwahl von Ales Hubacek, Hana Harencarova, Urs Bosshard und Bayram Soy in den Vorstand

Ales Hubacek: 1 Gegenstimme, der Rest hat angenommen

Hana Harencarova: einstimmig angenommen

Urs Bosshard (abwesend): einstimmig angenommen

Bayram Soy: einstimmig angenommen

10. Wiederwahl von Christian Schmid und Michael Keller als Revisoren

Christian Schmid: einstimmig angenommen

Michael Keller: einstimmig angenommen

11. Projekt E-Flugfeld – Abschluss Probetrieb Flugplatz Hasenstrick / Wiedereröffnung eines stillgelegten Flugplatzes - Erläuterung der Abläufe für ähnliche Projekte.

Hasenstrick: Vorstellung des Probetrieb (durch Ivan Gehri organisiert) inklusive der Geschichte und dem zukünftigen Plan.

Dieser Flugplatz wird einen Präzedenzfall schaffen, was es für zukünftige e-Hängegleiter-Flugfelder einfacher machen wird.

Das BAZL gibt online aktive und inaktive Flugfelder an, wo man stillgelegte aber noch eingetragene Flugfelder finden könnte.

Inaktive Felder sind sehr interessant für uns, wie der Hasi zeigt. Das BAZL hat ein grosses Interesse daran und steht dahinter. Die juristischen Abklärungen von inaktiven Felder sind bereits gemacht und erleichtert die Wiedereröffnung ungemein.

Die Lärmmessungen am Hasi ergaben: 48dB Grundsollpegel. Startende e-Hängegleiter haben 62-63 dB Lärmemissionen erreicht, was sehr gering ist.

Die Definition der e-Hängegleiter ist unter anderem ein Leergewicht von unter 120kg. Es müssen nicht zwingend Fussstarter sein. In der Schweiz ist die Definition von der Fussstartfähigkeit nicht dabei.

Der Start von e-Hängegleiter ausserhalb von einem Flugplatz (z.B. im Hang ohne laufendem Motor) ist nicht legal, sondern nicht definiert. Gemäss BAZL «nach Ermessen verboten», weil es eine Anzeige gab. Die Anzeige und Busse wurden zurückgezogen. Ab jetzt wissen wir aber davon und sollten ein Verbot verhindern. Es wurde noch nicht in ein Schreiben übernommen, aber wir wurden schriftlich vorgewarnt.



Vor dem Flugplattzwang durfte der Archäopteryx noch mit Autostart irgendwo starten.

Mitglied wurde in Birrfeld von der Grenzpolizei kontrolliert. Birrfeld hat keinen Tower und ist ein Regional-Flugplatz, kein Flugfeld. Es gibt einen neuen Flugplatzchef, der hat bei Bern angefragt und lässt 3 Archäopteryx dort fliegen (temporär, bis auf Zusehen).

Primär wollen wir neue Flugplätze angehen, wo auch Leute fliegen wollen. Die restlichen Flugfelder machen noch wenig Sinn.

12. Abstimmung über Jahresbeiträge

Keine Änderung: einstimmig angenommen:

Aktiv 40.-

Passiv 20.-

13. Projekte für 2022 und 2023

Projekte 2022

Bitte an die Mitglieder, neue Projektideen ein zu bringen.

Event im Wallis ist nur für Flächenflieger dieses Jahr (Archäopteryx & Swift).

Guido Klarer hat einen Event in Butikon (Reichenburg) am 27.-28. August mit der Bewilligung zu fliegen.

Das BAZL wird so schnell wie möglich informiert und eine Bewilligung eingeholt.

Projekte 2023:

Noch unbekannt, aber auch da sind Ideen herzlich willkommen.

14. Budget beschliessen

Vorschlag von Ales: Der Vorstand kann jederzeit über CHF 1000.- im Zusammenhang mit Fliegerei beschliessen. Wurde einstimmig angenommen.

GV Pause 13:15-13:40

15. Vorstellung eines neuen Fluggerätes durch Kilian Raemy

Guido zeigt Bilder und Videos von GV 2021, Wochenende in Italien und dem Probetrieb auf dem Hasenstrick.

Willi zeigt ein Video vom Fluggerät Atos in Grenchen.

Vorstellung von einem neuen Fussstartfähigem Fluggerät durch Kilian (Xxtherm-2) aus Freiburg.

Dankt EFS für Vorarbeit und ins Leben rufen von Verein.

Begonnen hat Projekt Xxtherm-1 damals im 1998, erste Flugversuche 2007. Erster Fussstart 2010. Etliche Flüge erfolgreich absolviert. Projekt aus wirtschaftlichen Gründen vom Konstrukteur gescheitert.

Gummistart und Schlepp erfolgreich absolviert. 87kg schweres Gerät damals.

Gutmütige Flugeigenschaften. Über Frankreich Musterprüfung geholt. Bodeneffekt hilft den tiefen Flügel, schnell zu tragen.



Neuerdings (2010-2022) einfachere Herstellungsprozesse, wirtschaftlicher.

Drehpunkt aller Achsen neuerdings im Kopfbereich vom Pilot. Neuerdings leichter mit <75kg. Auf dem Autodach transportierbar.

Bei Bestellung ab März 2023 auslieferbar. Elektroversion Kostet 60'000.- CHF.

16. Informationsaustausch unter den anwesenden Mitgliedern

17. GV schliessen durch den Vorsitzenden

Offizieller Schluss von der GV um 15:00 Uhr.